

unterwasser

● Das Tauchmagazin

April 2013

TSCHLAND € 5,90
H € 6,30 SCHWEIZ SFR 10,50 BENELUX € 6,50 ITALIEN € 7,40 SLOWAKEI € 8,30 SPANIEN € 4,00



Finning-Mafia in Costa Rica am Ende!

Am 23. März 2013 präsentiert Sharkproject in Karlsruhe den Multimediavortrag »Haijäger«. Wussten Sie, dass es mitten in Deutschland eine der weltweit größten Haischutzorganisationen gibt? Und wussten Sie, dass diese Organisation einen Krieg erklärt hat? Jetzt bietet sich Ihnen die spannendste Art die erfolgreiche Arbeit der Organisation live kennenzulernen. Premiere des Vortrages war in Wien vor 200 begeisterten Zuhörern, darunter auch Tauchpionier Prof. Dr. Hans Hass. Der Multimediavortrag erzählt packend von den spannenden Abenteuern und Erlebnissen während verschiedener Haischutz-Expeditionen nach Costa Rica und Mosambik.

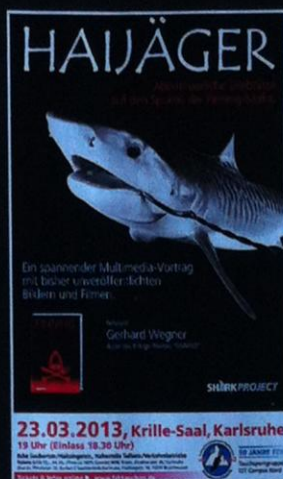
Im Vortrag werden die Zusammenhänge der weltweiten Jagd nach Haiflossen aufgedeckt und in einem Vortrag all die abenteuerlichen und zum Teil dramatischen Erlebnisse während dieser Recherche erzählt. Gezeigt werden viele Filme und Bilder, die zum Teil nur mit versteckten Kameras gedreht werden konnten. Der letzte Kapitel ist das Ende des Flossenhandels in Costa Rica. Erfahren Sie, warum die Finning-Mafia nach fast 10-jährigem Kampf Costa Rica als Basis des organisierten Flossenhandels verloren hat.

Referent: Gerhard Wegner, Präsident Sharkproject e.V.

Veranstalter: Tauchsportgruppe KIT Campus Nord

Ort: Krille Saal, Karlsruhe

Daten: 23. März 2013, 19.00 Uhr
Tickets gibt es bei: Triton, Karlsruhe/ Dive in, Durchlach/ Tauchtechnik Karlsruhe, Bruchhausen
Online-Bestellung:
www.fzktauchen.de



Totstellen für Ungeborene

Eigentlich dienen die Lorenzinischen Ampullen der Haie – Elektrorezeptoren, die kleinste elektrische Ladungen wahrnehmen können – dem Aufspüren von Beute. Australische Wissenschaftler unter der Leitung von Ryan Kempster fanden nun erstaunliches heraus: Kleine Bambushaie reagieren bereits in der Eischale auf elektrische Ladungen und schützen sich so vor Feinden. Fünf Monate verbringen Bambushai-Embryonen in ihrer ledrigen Eischale, ohne jede Chance, einen Feind zu entdecken oder ihm zu entkommen. In der Phase vor dem Schlupf sind sie besonders anfällig. Dann reißt am unteren Ende der Eischale eine Sollbruchstelle, über die frisches Seewasser in die Eihülle gelangt. Während der Hai in seiner Eischale weiter wächst, beginnt er wellenförmig mit der Schwanzflosse zu schlagen um mehr frisches Meerwasser zum Atmen in die Eischale zu transportieren. Für den Nachwuchs be-

deutet das eine bessere Versorgung mit Sauerstoff, aber auch erhöhte Gefahr. Durch die offene Eischale dringen nun Geruchsstoffe ins Meerwasser und die Bewegungen der Schwanzflosse können hydrodynamische Störungen verursachen, die Fressfeinde aufmerksam werden lassen.

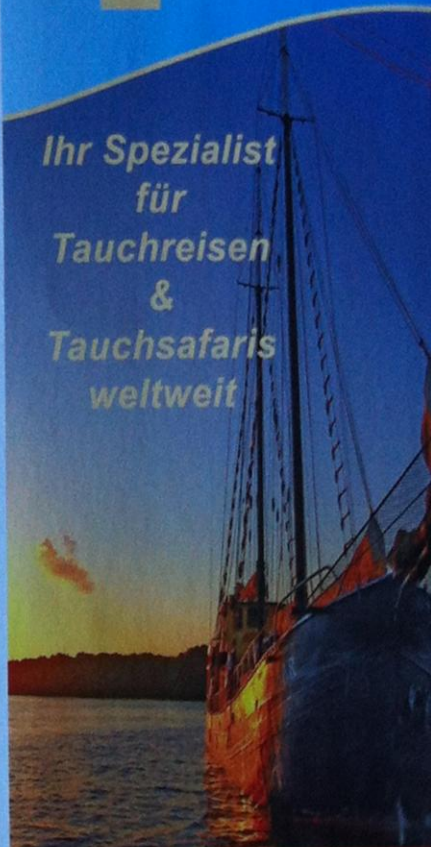
Mit zunehmender Flossen- und Kiemenbewegung reift auch das elektrosensorische System der Haijungen – vermutlich, um zu diesem Zeitpunkt bereits Feinde wahrnehmen zu können. Denn setzt man die Kleinen in diesem Stadium einem Sinusfeld aus, das einen ankommenden Fressfeind imitiert, stellen sie sofort ihre Kiemenbewegungen ein und minimieren so ihren eigenen elektro- und mechanosensorischen Output. Gleichzeitig wird die Schwanzflosse um den Körper geschlungen: der Embryo fällt in eine Art »Starre«. Weil irgendwann die Kleinen wieder atmen müssen, setzen ihre Bewegungen nach einer Weile wieder ein – aber sehr, sehr vorsichtig. (Quelle: www.plosone.org)
Mehr Infos zu Ryan Kempsters Projekt »Support Our Sharks«: www.supportoursharks.com



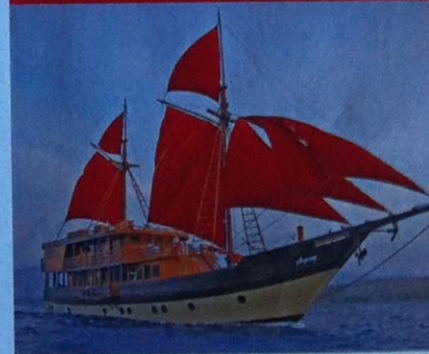
Fotos: Ryan Kempster

AQUA ACTIVE AGENCY

Ihr Spezialist
für
Tauchreisen
&
Tauchsafaris
weltweit



Balisafari mit der
„Sayang“



7 Tage Balisafari

inkl. VP, Kaffee, Tee & Softdrinks, 3 -4
TG pro Tag, Flasche, Blei, Airport - Hotel-
Transfer
und vieles mehr...

zum
Einführungspreis

auch gut mit einem Hotelaufenthalt
kombinierbar!

schon ab
1.249,00

weitere Angebote finden
Sie unter

Tel. 0049 (0) 5507 919903
e-mail info@aquactive.de
www.aquactive.de